



Josef Bürger, k. k. Oberstallmeister aus Wien, gibt hiemit in seinem und im Namen seiner Gattin **Barbara**, wie auch seiner Kinder: **Josef, Andreas** und **Anna**, Nachricht von dem sie höchst betrübenden Ableben ihres innigstgeliebten Sohnes, rüchftlich Bruders, Herrn

Franz Bürger,

k. k. Hofkriegsbuchhaltungs-Fouriers, welcher in Folge einer schmerzhaften Krankheit und nach Empfang der heiligen Sacramente der Sterbenden, Dienstag den 8. Juni 1852, Früh um halb 6 Uhr, im 28^{ten} Lebensjahre selig in den Herrn entschlafen ist.

Der Leichnam wird Donnerstag den 10. d. M., Nachmittags puncto 5 Uhr, vom Hause Nr. 176 auf der Laingrube in die Pfarrkirche zu St. Josef ob der Laingrube geführt, daselbst eingeseget und hierauf am Friedhofe vor der Hundstürmer-Linie zur Erde bestattet.

Freitag den 11. d. M., um 8 Uhr Früh, wird in obgenannter Pfarrkirche zum Troste der Seele des Hingeschiedenen eine heilige Messe gelesen werden; die übrigen heiligen Seelenmessen werden in mehreren Kirchen gelesen.